

VELOSIT® WP 100

Starre zementbasierte Dichtschlämme



Einsatzgebiete

VELOSIT WP 100 ist eine zementgebundene Dichtschlämme für Beton und Mauerwerk. Sie ist ein guter Untergrund für diverse Beschichtungen. VELOSIT WP 100 eignet sich besonders gegen negativen Wasserdruck. Typische Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Abdichtung von Kellern und Tiefgaragen
- Abdichtung von Trinkwasseranlagen
- Abdichtung von Aufzugsschächten
- Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit
- Negativ-Abdichtung unterhalb von flexiblen Abdichtungssystemen
- Grundierschicht zur Füllung von Lunkern, Luftblasen und Oberflächenrauigkeit

Eigenschaften

VELOSIT WP 100 ist eine schwindkompensierte Dichtschlämme mit sehr schneller Festigkeitsentwicklung. VELOSIT WP 100 erhärtet viel schneller

als die aktuell verfügbaren Produkte, wodurch die tagelange Nachbehandlungszeit überflüssig wird. VELOSIT WP 100 erzeugt eine starre abriebbeständige Schicht auf dem Untergrund.

VELOSIT WP 100 übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 für Betonreparatur (CR) und kann gemäß den Prinzipien 3.1 und 3.3 der EN 1504-9 eingesetzt werden.

VELOSIT WP 100 wird per Bürste, mit dem Glätter oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet.

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Hydrophob
- Wasserdicht bis 50 m Wassersäule gem EN 12390-8
- 45 Min. Verarbeitungszeit und 15 MPa Druckfestigkeit nach 24 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 30 MPa nach 28 Tagen
- Nach 4 – 6 Stunden begehbar
- Belastbar mit Druckwasser nach 72 h
- Sehr hohe Haftung auf Beton (Betonbruch)

- Keine Rissbildung bei Überschreitung der normalen Schichtstärke
- Nachbehandlung mit Wasser nur bei heißen und trockenen Umgebungsbedingungen für 24 Stunden erforderlich
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit pH 3-12 sowie gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Für Trinkwasser geeignet
- Gute Sulfatbeständigkeit

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT WP 100 eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine.

Der Untergrund muss durch Sandstrahlen, Kugelstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen (> 100 bar) von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden. Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit VELOSIT WP 100 oder dem Reparaturmörtel VELOSIT RM 202 ausgebessert werden. Vor der Applikation von VELOSIT WP 100 muss die Oberfläche mit Wasser gesättigt werden.

2.) Verarbeitung

Anmischen:

VELOSIT WP 100 mit 21 – 26 % Trinkwasser, also 4,20 – 5,20 l je 20 kg Gebinde, anmischen. Dazu 21 % (4,20 l pro Sack) Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mit der gewünschten Konsistenz mischen. Durch Zugabe von max. 5 %

Wasser kann die gewünschte Konsistenz eingestellt werden.

Das Produkt ist für 45 – 60 Min. bei 23°C verarbeitbar.

a.) Verarbeitung mit Bürste oder Maurerbesen: Die erste Schicht mit einem Maurerquast in überkreuzenden Anstrichen auf den gut vorgehässeten Untergrund streichen. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23°C nach ca. 3 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

b.) Wenn die Bauvorschriften oder die Ausschreibung keine 2 Schichten vorschreiben, kann VELOSIT WP 100 auch in einer Schicht gespachtelt werden. Dazu muss die Konsistenz entsprechend standfest eingestellt werden. Zunächst eine Kratzspachtelung mit VELOSIT WP 100 auf den gut vorgehässeten Untergrund auftragen, um Unregelmäßigkeiten zu füllen. Direkt danach die gewünschte Menge mit einem Zahnschachtel auftragen. 2 mm Trockenschicht können mit einem 6 mm Zahnschachtel aufgezogen werden, wenn der Schachtel ca. im 45° Winkel geführt wird. Die Oberfläche sofort abglätten und dabei darauf achten, dass alle Riefen komplett und ohne Lufteinschluss zugezogen werden.

c.) Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen sind z. B:

- Inotec GmbH: INOMAT-M8
- HighTech GmbH: HighPump Small
- Desoi GmbH: Desoi SP-Y

Das Produkt wird wie unter „Anmischen“ beschrieben angemischt. Das Produkt wird dann in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. VELOSIT WP 100 kann in einem Arbeitsgang verspritzt werden, wenn die Ausschreibung dies zulässt. Andernfalls muss zweilagig gearbeitet werden, wobei zwischen den beiden Arbeitsgängen ca. 60 min. Wartezeit eingehalten werden sollte. Bei langen

Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schlauch leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. VELOSIT WP 100 ist ein schnell erhärtendes Material und kann nur schwer aus der Maschine entfernt werden, wenn es darin aushärtet.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT WP 100 benötigt 24 Stunden Nachbehandlung, bis es ausreichend Festigkeit entwickelt hat.

Verbrauch

Verarbeitung mit dem Quast, 2 mm:

1. Arbeitsgang: VELOSIT WP 100: 1,7 kg/m²
2. Arbeitsgang: VELOSIT WP 100: 1,7 kg/m²

Spachtelverarbeitung, 2 mm:

- Kratzspachtelung VELOSIT WP 100: 0 – 0,5 kg/m²
2. Arbeitsgang VELOSIT WP 100: 2,7 – 3,4 kg/m²

Spritzverarbeitung, 2 mm:

VELOSIT WP 100: 3,4 kg/m²

Andere Schichtstärken: 1,7 kg* VELOSIT WP 100 pro m² ergeben 1mm Trockenschicht auf glatten Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

* 1,7 kg VELOSIT WP 100 Pulver + 0,35 kg Wasser, also 2,05 kg angemischtes Material pro mm and m²

Reinigung

VELOSIT WP 100 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Gewichtsverhältnis:	100 : 22
Volumenverhältnis:	100 : 34
Schüttdichte:	1,6 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35 °C
Wasserundurchlässigkeit gem. EN 12390-8:	
- Positivabdichtung:	5 bar
- Negativabdichtung:	1,5 bar
Druck- / Beigezugfestigkeit:	
4 Stunden:	7 / 2 MPa
24 Stunden:	15 / 4 MPa
7 Tage:	21 / 4,3 MPa
28 Tage:	30 / 5 MPa
Chloridionengehalt:	< 0,05%
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Kapillare Wasseraufnahme:	0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Haftzugfestigkeit:	1,0 MPa (Betonbruch)
Behindertes Schwinden:	1,0 MPa (Betonbruch)
Brandklasse EN13501-1:	Klasse A1

Verpackung

VELOSIT WP 100 wird in 20 kg wasserdichten Kunststoffsäcken geliefert.

Lagerung

VELOSIT WP 100 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT WP 100 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT WP 100 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7
32805 Horn-Bad Meinberg
Germany
www.velosit.de